Verwaltungsextrazüge nach dem Ausland = Trains spéciaux de tourisme vers l'étranger

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1937)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

25. April: Nach Lausanne – Genf und zurück (mit dem Roten Pfeil). Fahrpreis bis Lausanne, ab Aarau Fr. 12.80, Wildegg Fr. 13.35, Lenzburg Fr. 13.45, Wohlen Fr. 14.–, Beinwil Fr. 14.45; bis Genf, ab Aarau Fr. 16.–, Wildegg Fr. 16.50, Lenzburg Fr. 16.60, Wohlen Fr. 17.–, Beinwil Fr. 17.50.

25. April: Fahrt ins Blaue. Fahrpreis (inkl. Mittagessen) ab Aarau, Wildegg u. Lenzburg Std. Fr. 8.50, Wohlen Fr. 9.60, Beinwil Fr. 10.–.

1. Mai: Fahrt in den Frühling (mit dem Roten Pfeil). Fahrpreis (inkl. Mittagessen) ab Aarau, Wildegg und Lenzburg Std. Fr. 19.–, Wohlen Fr. 20.50, Beinwil Fr. 21.–.

Von Basel

Jeden Mittwoch: Nach Baden und Zürich und zurück. Fahrpreis Fr. 5.50. (Vorbezug der Billette erwünscht.)

Jeden Samstag/Sonntag: Nach Engelberg und zurück (solange günstige Schneeverhältnisse). Spezialbillett zu Fr. 11.–.

3. und 10. April: Nach Lugano-Locarno und zurück (Gesellschaftsreise). Fahrpreis Fr. 22.80.

19. April: Nach Zürich und zurück (Frühlingsfest Sechseläuten). Fahrpreis Fr. 5.50.

Von Bern

1. April: Nach Zäsenberg (geführte Skitour für gute Fahrer). Fahrpreis Eismeer/Grindelwald und zurück Fr. 21.65.

24./25. April: Nach dem Jungfraujoch/Goppenstein (geführte Skitour für gute Fahrer). Fahrpreis Fr. 27.–.

Von Biel

25. April: Nach Basel – Schaffhausen – Zürich – Olten und zurück (mit dem Roten Pfeil). Fahrpreis Fr. 13.05.

2. Mai: Nach Lugano und zurück (mit dem Schnelltriebwagen). Hin- und Rückfahrt durch den Gotthard. Fahrpreis Fr. 21.30, Einzelrückfahrt innert 10 Tagen Fr. 29.40.

De Lausanne

24-25 avril: Au Jungfraujoch et retour par Goppenstein (excursion pour skieurs). Taxe Fr. 34.–. Supplément pour souper, coucher et déjeuner au Jungfraujoch Fr. 10.–

De Neuchâtel

Dimanches en avril: Aux Avants et retour (cueillette des narcisses). Taxe Fr. 8.55.

Von Rüti (Zch.)

18. April: Nach Lugano und zurück (mit dem Roten Pfeil). Fahrpreis (inkl. San Salvatore und Seerundfahrt) Fr. 22.– bis Fr. 24.–. Mit Mittagessen Fr. 25.20 bis Fr. 27.50.

2. Mai: Nach dem Zuger- und Vierwaldstättersee (Küssnacht – Weggis – Luzern) **und zurück.** Fahrpreis Fr. 8.20 bis Fr. 10.30, mit Mittagessen Fr. 11.70 bis Fr. 13.80 (Bluestfahrt).

9. Mai: Frühlingsfahrt an den Bodensee und zurück. Fahrpreis Fr. 7.70 bis Fr. 8.50, mit Mittagessen Fr. 11.– bis Fr. 11.80.

Von den Stationen des linken Zürichsee-Ufers

25. April: Frühlingsfahrt nach Lugano und zurück (mit dem Roten Pfeil). Fahrpreis Fr. 16.– bis Fr. 17.–.

Anfang – Mitte Mai: Extrafahrt durchs Seetal. (Wildegg, Beromünster, Besichtigung des Landessenders, Luzern). Fahrpreis Fr. 6.– bis Fr. 7.–.

Von Zürich

3. April: Nach dem Tessin und zurück (Ferienextrazug). Fahrpreis bis Bellinzona Fr. 13.75, Lugano und Locarno Fr. 15.30. Auch Einzelrückreise innert 10 Tagen.

4. und 11. April: Nach Arosa und zurück (Frühlings-Skirennen und Skichilbi auf Carmenna). Fahrpreis Fr. 11.50. Auch Einzelrückreise innert 10 Tagen.

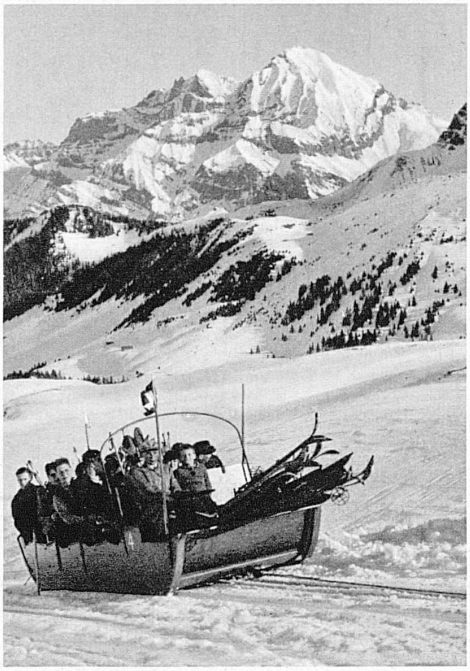
4. und 11. April: Nach Davos (Parsenn) und zurück. Fahrpreis Davos-Platz Fr. 14.–, Davos-Dorf und ab Klosters Fr. 12.50, Davos-Dorf und ab Küblis Fr. 11.50. Auch Einzelrückreise innert 10 Tagen.

Verwaltungsextrazüge nach dem Ausland

Die Schweizerischen Bundesbahnen werden im Frühling und Sommer 1937 folgende bahnamtlich begleitete Verwaltungsextrazüge im Austauschverkehr durchführen:

1. **Nach Belgien/Holland, 25. April bis 1. Mai.** Die Hinfahrt findet über Strassburg – Brüssel, die Rückfahrt durch das Rheinland statt. Besichtigungen: Brüssel, Vlissingen, Insel Walcheren, Rotterdam, Scheveningen, Den Haag, Blumenfelder bei Hillegom, Amsterdam. Die Pauschalpreise (ohne Getränke) III. Kl. betragen ab den verschiedenen Stationen Fr. 194.– bis 205.–.

VON ROLL



Schlittenaufzug Hahnenmoos ob Adelboden

Für Bahnen:

Schienenbefestigungsmittel
Zug- und Stossorgane
Weichen und Kreuzungen
Drehscheiben, Schiebebühnen
Achsversenkapparate

Zahnstangen-Oberbau
nach verschiedenen Systemen wie Riggenbach, Strub, Abt usw.

Seilbahnen
für Personen- und Materialtransporte

Schlittenaufzüge

Weitere Spezialitäten:
Isolatorenträger - Krane aller Art - Schützen für Stauwehre - Verladeanlagen - Transportanlagen - Förderwinden - usw.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen

Werke in Gerlafingen, Klus, Choindez, Rondez, Bern, Olten

SCHWEIZERISCHE EXPRESS AG.

Postadresse: **SESA, Postfach Zürich 7, Enge** Telegrammadr.: SESA Zürich
Geschäftssitz: **Bederstr. 1, Zürich 2,** Bahnhof Enge Fernsprecher: Zürich 33716

Camionnage-Dienst

Die « SESA » hat die Organisation des Lokal- u. Fern-Camionnage-Dienstes der Bundesbahnen und verschiedener Privatbahnen übernommen. Man wende sich an die SESA-Agenturen.

SESA Franko Domizil-Dienst

Durch den «SESA Franko Domizil-Dienst» (abgekürzt S. F. D.-Dienst) wird die Güterbeförderung vereinfacht und erleichtert. Man wende sich an die « SESA » oder an die Agenturen.

Gewährung von Frachtvergünstigungen

Um den Bahnverwaltungen Transporte zu erhalten, die sonst auf der Landstrasse befördert würden, trifft die « Sesa » gemäss der Eisenbahnamtsblatt-Verfügung Nr. 239/1927 (Massnahmen betr. die Automobilkonkurrenz) mit Verfrachtern besondere Frachtabkommen. Die « SESA » stellt sich zur Durchführung von Untersuchungen, ob und wenn ja in welchem Umfang und zu welchen Bedingungen Frachtabkommen im schweizerischen Verkehr abgeschlossen werden können, gerne zur Verfügung.

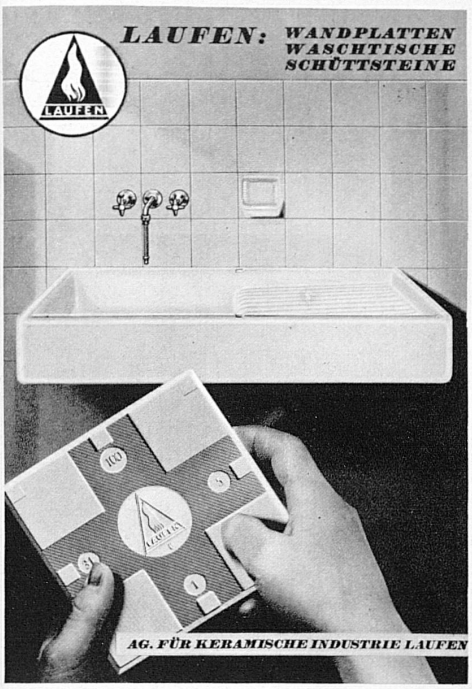
Im besondern gewähren die meisten am direkten schweizer. Güterverkehr beteiligten Bahnen

Vergünstigungen für Partiensendungen

von mindestens 1000 kg oder dafür zahlend und

Rabatte für Stückgutverkehr

Man wende sich an die « Sesa ».



Reisen mit der

MITROPA bedeutet: Reisen mit den vollkommensten Reisebequemlichkeiten unserer Zeit

---

Voyager avec la

MITROPA, c'est profiter du maximum de confort et de commodité de notre siècle

---

Travelling with the

MITROPA means: travel with all conveniences of this modern age

---

Viaggiare con la

MITROPA significa: viaggiare con le massime comodità dei giorni nostri

2. **Nach England, voraussichtlich 3.–10. Juli.** Hinfahrt über Laon-Boulogne oder Calais, Rückfahrt über Ostende–Brüssel–Strassburg. Eingehende Besichtigung von London und Umgebung, wahrscheinlich auch von Ostende.
Auskunft und Reiseprogramme bei den wichtigeren Bahnhöfen und Stationen der S B B erhältlich.

Trains spéciaux de tourisme vers l'étranger

Les Chemins de fer fédéraux, en échange des nombreux trains spéciaux de tourisme organisés vers la Suisse, organiseront à leur tour les trains spéciaux suivants au printemps et en été 1937:

1. **Pour la Belgique et la Hollande, du 25 avril au 1er mai.** Aller par Strasbourg–Luxembourg–Bruxelles, retour par Venlo–Cologne. Visite de Bruxelles, Vlissingen, Ile de Walcheren, Rotterdam, Scheveningen, La Haye, les champs de fleurs près Hillegom, Amsterdam. Prix à forfait (sans boissons) Fr. 194.– à Fr. 205.– au départ des différentes stations.
2. **Pour l'Angleterre, probablement du 3 au 10 juillet.** Aller par Laon–Boulogne ou Calais, retour via Ostende–Bruxelles–Strasbourg. Visite de Londres et des environs et de Bruxelles, probablement aussi d'Ostende.

Renseignements et programmes aux guichets des gares principales des C F F.

Frühlingsfahrten mit der Südostbahn

Am **4., 11., 18. und 25. April 1937** gibt die Schweiz. Südostbahn spezielle **Tagesbillette** zum Preise von Fr. 3.— III. Kl. und Fr. 4.— II. Kl. aus. Diese Spezialbillette berechtigen an den obenerwähnten Sonntagen zu beliebig vielen Fahrten auf den beiden Linien Wädenswil—Einsiedeln und Rapperswil—Arth-Goldau; sie haben bereits am Vortage in allen ab 15 Uhr abgehenden Zügen zur **Hinfahrt** Gültigkeit. Kinder von 4—12 Jahren halbe Taxe. Ausgabestellen sind sämtliche S O B-Stationen, sowie die Uebergangsstationen Wädenswil, Rapperswil, Pfäffikon (Schwyz) und Arth-Goldau.

Schiffahrt auf Untersee und Rhein

Mit Ostersonntag, den 28. März, eröffnete die Schweiz. Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein mit ihren neuen, modernst eingerichteten Motorschiffen den diesjährigen Schiffsverkehr auf Untersee und Rhein: Schaffhausen—Stein a. Rh.—Konstanz—Kreuzlingen, nach dem in allen Kursbüchern enthaltenen Fahrplan. Bis 1. Mai beschränkt sich der Verkehr auf die Sonn- und Feiertage, während mit diesem Tage der tägliche Verkehr wieder aufgenommen wird. Untersee und Rhein bieten zwischen Schaffhausen und Stein a. Rh. die einzige Stromfahrt in der Schweiz.

Frühjahrsskifahrt auf das Rheinwaldhorn

Längst ist der Ski im Hochgebirge heimisch, längst zieht er seine Spur zu höchsten Bergen unserer Alpen. Er ergänzt das alpine Rüstzeug, zur alpinen Technik tritt die des Skilaufs im Hochgebirge. So ergibt sich wohl etwelche Mehrbelastung, ihr steht aber die so ungemein reizvolle Kombination von Bergsteigen und Skifahren gegenüber, die sich reihende Erlebnisse verschiedener Art und damit erhöhten Genuss vermittelt.
Unser Ziel ist eine Durchquerung der Adulagruppe im Winter, verbunden mit einer Besteigung des Rheinwaldhorns. Seine gletscherumwallte Pyramide bildet den